

Wer ist cyber4EDU

Die Initiative cyber4EDU wurde während des [36. Chaos Communication Congress \(36C3\)](#) in Leipzig gegründet. Die Gründer_innen sind [CCC Mitglieder](#), [FSFE Mitglieder](#), [Chaos macht Schule](#) Aktivist_innen, Pädagog_innen und Eltern.

In der Gruppe sind fundierte Kompetenzen in den Bereichen Datenschutz, IT-Sicherheit, IT-Betrieb und Pädagogik vorhanden. Die Akteure sind in Schulen, Universitäten und IT-Unternehmen tätig. Der Mangel an direkt beteiligten Schüler_innen ist ein Manko, an dem aktiv gearbeitet wird. Alle Beteiligten sind ausschließlich ehrenamtlich tätig. Hierauf legen wir Wert, um unabhängig und frei zu sein und zu bleiben.

Unterstützung erhalten wir auch von dem [FragDenStaat](#)-Team. Vielen Dank dafür!!

Wir sprechen auch gerne mit der Presse - schreibt uns [an](#)!

Vereinsgründung

[Wir haben einen](#)

Verein

gegründet und sind im Vereinsregister des Amtsgericht Berlin-Charlottenburg unter VR 38435 eingetragen.

Andere über uns

- [Bündnis freie Bildung: Online-Veranstaltung des Bundeskanzleramts belegt: Open Source funktioniert! vom 30. Juni 2020](#)
- [Bildungsserver Berlin-Brandenburg: Osterferien – kurz durchatmen, zurückblicken und wie steht's eigentlich mit der Datensicherheit?](#)
- [Kommunie21: #schuleneudenken: Erfolgreiches Online Barcamp vom 26. Juni 2020](#)
- [Gesellschaft für Informatik: Videokonferenzen und Datenschutz in der Corona-Krise vom 26. Juni 2020](#)
- [Homburg1: Ergebnisse des Online-Barcamps: Schule neu denken vom 24. Juni 2020](#)
- [Kommune21: Digitalisierung: Schulen müssen nachsitzen vom 15. Juni 2020](#)
- [Linux-Insider: Freie Software für Schulen vom 4. Juni 2020](#)
- [t3n: Bundesdatenschützer Kelber warnt vor Nutzung von Zoom vom 28. Mai 2020](#)
- [golem: Bundesdatenschützer warnt vor Nutzung von Zoom vom 25. Mai 2020](#)
- [Computerbild: Zoom: Bundesdatenschützer rät von Nutzung der Software ab vom 26. Mai 2020](#)
- [golem: CCC macht Schule vom 23. Mai 2020](#)
- [Zeit: Big Blue Button - Von den Kleinen lernen vom 22. Mai 2020](#)
- [golem: Wie CCC-Urgesteine gegen Teams und Zoom kämpfen vom 19. Mai 2020](#)
- [Netzpolitik.org: Was vom Tage übrig blieb - Warnen, wünschen, wundern vom 19. Mai 2020](#)

Einige Personen hinter dem Projekt

Mel

Mel hat an vielen Orten (Berlin, Budapest, Cluj Napoca und Dublin) viele unterschiedliche Fächer studiert (Europäische Ethnologie, Informatik und Kommunikationswissenschaften) und nach Forschung, Beratung und Projektarbeit festgestellt, dass das mit der Digitalisierung nicht von alleine gut wird. Aktuell forscht sie an der TU Berlin zu Digitalisierung und Bildung mit dem Schwerpunkt Technik und Kreativität („Maker Bildung“) und berät mit ihrer Firma Konnektiv zu Digitalthemen im Kontext Nachhaltige Entwicklung. Bis zur Einschulung ihrer beiden Kinder hofft sie, dass die Digitale Bildung an Schulen schon einen Schritt weiter ist.

Martin

Martin arbeitet als freiberuflicher EduTech-Berater und „Netzwerk-Koordinator“ für das Projekt [Digitales Lernen Berlin](#) im Auftrag des Bezirksamts Berlin-Mitte. Er veranstaltet Lehrer*innen-Fortbildungen zum Thema „Physical Computing“ und leitet Arbeitsgemeinschaften an Schulen in den Bereichen Informatik & Making ([Raspberry Pi](#) und [Arduino](#)), Klimaschutz & Nachhaltigkeit. In Berlin setzt sich Martin in zahlreichen Gremien und Initiativen für mehr zeitgemäße (digitale) Bildung ein.

derMicha

derMicha gründet immer mal wieder IT Unternehmen (Dailyme, memoConnect/cameoNet, ubirch) und ist Vater von drei Kindern. In seinem [Berufsalltag](#) kümmert er sich aktuell darum das Internet der Dinge sicherer zu machen. In seiner Freizeit kümmert er sich seit Jahren als CCC Mitglied und Chaos macht Schule Aktivist darum Kindern zu erklären wie das Internet funktioniert und wie man seine Privatsphäre schützt. Darüber hinaus ist derMicha auch [x-hain](#) Member, weil er gerne mit Elektronik bastelt. Ein weiteres Hobby ist der [Coderdojo Berlin-Mitte@c-base](#). Hier bietet der Micha zusammen mit bengoshi Jugendlichen die Möglichkeit Python zu lernen, den [Calliope](#) zu programmieren oder [LED Stripes zum Leuchten](#) zu bringen. Seit seine Kinder Schulen besuchen ist er auch dort aktiv als Elternvertreter und als Mitglied von Computer AGs. An der [ESBZ](#) ist der Micha auch Mitglied des Ausschuss Digitale Agenda und hat dort das [Digitale Leitbild](#) und die [Datenschutzrichtlinie](#) mitentwickelt.

Ralf

Ralf ist Lehrer an einer Gesamtschule im Berliner Umland und unterrichtet Schüler*innen in Mathematik und Informatik. Zudem führt Ralf Lehrer*innenfortbildung durch, Schwerpunkte sind u.a. Medienbildung und Schulentwicklung. In seiner Freizeit erklärt Ralf im Rahmen von Chaos macht Schule Schüler*innen und Lehrer*innen, warum Privatsphäre wichtig ist.

bengoshi

[bengoshi](#) hat Rechts- und Wirtschaftswissenschaften studiert. Nach langjähriger Tätigkeit im Steuer-

und Gesellschaftsrecht und als kaufmännischer Leiter eines Unternehmens ist er derzeit als Rechtsanwalt im Bereich des kirchlichen Arbeitsrecht tätig. Mehreren Jahren ehrenamtlicher kirchlicher Jugendarbeit folgte gemeinsam mit derMicha der Aufbau eines [Berliner CoderDojos](#) für Jugendliche. bengoshi ist in der [c-base](#) - zeitweise auch im Vorstand - aktiv und begeistert sich für python/Django, Linux und netzpolitischen Themen. Datenschutz und seine praktische Umsetzung stehen da natürlich ganz vorne an. Aus den leidvollen Erfahrungen mit Vereinssoftware hat er sich mit dem Projekt [gyousei](#) in seiner Freizeit auf den Weg gemacht eine eigene zu schreiben. Als Vater von drei Kindern kennt er die Elternsicht privater und staatlicher Schulen.

Vereinsmitglieder

Aus Transparenzgründen veröffentlichen wir die Namen unserer Vereinsmitglieder:

- Ralf Anske
- Dr. Melanie Stilz (/Mel)
- Dr. Thomas Pudelko
- Andreas Steinhauser (/steini)
- Ramona Kaufmann
- Dr. Martin Lützenberger
- Michael Merz (/derMicha)
- Benjamin Waibel (/Venja)
- Thomas Meyer
- Martin Müller (/genofire)
- Kai Kobschätzki (/bengoshi)

Transparenz

Wir legen Wert auf Transparenz. Deshalb veröffentlichen wir unsere vollständigen Einnahmen und Ausgaben und die Namen der Mitglieder und Partner. Aus der Abwägung von Datenschutz, Übersichtlichkeit und Transparenz geben wir die Mitgliedsbeiträge und Spenden kumuliert an, wenn die jährliche Zuwendung pro Person nicht mehr als 1.000 Euro beträgt. Bei Einnahmen von Partner fassen wir diese Einnahmen bis zu 5.000 Euro pro Jahr und Partner zusammen. Wird der Schwellenwert überschritten, findet jeweils ein Einzelausweis statt. Schulen und Bildungsträger, die unsere Infrastruktur unentgeltlich nutzen, werden nicht aufgeführt.

Partnerliste:

- profamilia Landesverband Bayern e.V.
- CADUS e.V. - Redefine Global Solidarity
- eBildungslabor (Nele Hirsch)
- Schulmanager Online e.V.
- Evangelische Schule Berlin-Friedrichshain
- Evangelische Schule Berlin-Zentrum
- Evangelische Grundschule Berlin-Lichtenberg
- Bündnis Freie Bildung

Buchungsstand: 23. August 2020

Einnahmen	EUR 423,50
Gründungskosten	EUR 48,30
Einnahmen aus Mitgliedsbeiträgen	EUR 245,00
Serverkosten	EUR 391,29
Einnahmen aus Spenden	EUR 0,00
Bankgebühren	EUR 7,50
Ausgaben	EUR 447,10
- davon Verbindlichkeiten	EUR 358,69
vereinnahmte Umsatzsteuer	EUR 28,50
Vorsteuer	EUR 68,15
Forderung gegenüber dem Finanzamt	EUR 39,65
Liquidität am Anfang	EUR 0,00
Liquidität am Ende	EUR 416,00

From:

<https://cyber4edu.org/c4e/wiki/> - cyber4EDU

Permanent link:

https://cyber4edu.org/c4e/wiki/ueber_uns?rev=1600803701

Last update: **2020/09/22 21:41**
